Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt Gransee und Gemeinden, Fachbereich I

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Kloster Gransee - Ort für Kultur und Bildung, Archivschrankanlagen

Beschreibung: Mit dem Ankauf des ehemaligen städtischen Schulgebäudes durch die Stadt 2016 ergibt sich die Möglichkeit den Standort des unter Denkmalschutz stehenden ehemaligen Klausurflügels des Franziskanerklosters aus dem 13. Jahrhundert und des Schulgebäudes aus dem 19. Jahrhundert zu einem Ort für Kultur und Bildung zu entwickeln. Das von 1995 bis 2016 als Verwaltungsgebäude der Allgemeinen Ortskrankenkasse (AOK) genutzte Gebäude, übernimmt dabei die für den Klausurflügel notwendige Infrastruktur. Dadurch kann der Eingriff in die denkmalgeschützte Substanz minimiert werden. Ermöglicht wird auch eine barrierefreie Erschließung des Obergeschosses des Klausurflügels, ebenfalls verbunden mit der alten Schule. Das neue Verbindungsbauwerk zwischen der neuen Bibliothek und dem alten Klausurgebäude zeichnet den Verlauf der einstigen Apsis nach. Als Ersatzneubau für den abzubrechenden Gebäudeteil aus den 1980er Jahren wird in gleicher Breite, jedoch auf die Gebäudelänge des ehemaligen Schulhauses angepasst, ein neuer Anbau in konventioneller Bauweise aus Mauerwerk mit Betondecken erstellt.

Kennung des Verfahrens: 65d228e5-86f0-42d8-bd95-2ae97376f53f

Interne Kennung: 2025-42-GR-OV-VOB

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45000000 *Bauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 39132000 *Archivierungssysteme*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Klosterstraße 4

Ort: Gransee

Postleitzahl: 16775

NUTS-3-Code: *Oberhavel* (DE40A)

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9Y5BHEKX

1.) Zuschlagsverbot bzgl. russischer Bieter / Beteiligter: Es gilt der maßgebliche Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. Auftragsvergaben an russische Personen / Unternehmen im Sinne der Vorschrift sind verboten sowie auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises (soweit auf diese mehr als 10% des Auftragswertes entfallen). Mit Angebotsabgabe ist daher eine Eigenerklärung bzgl. der o.g. Verordnung abzugeben. Diese ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. 2.) Bieterfragen: Rechtzeitig eingegangene Bieterfragen werden vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet. 3.) Hinweis zu bieter eigenen AGB: Es gelten ausschließlich die Bedingungen des Auftraggebers. Sollten versehentlich bieter eigene AGB beigefügt sein, werden diese nicht anerkannt. 4.) Allgemeines (Kommunikation und Vergabeunterlagen) Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg zum Download bereit. Die Bieterkommunikation während des gesamten Vergabeverfahrens wird ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg - auch für Nachforderungen von Erklärungen und Nachweisen - geführt. Hierzu ist der Button "Kommunikation" zu nutzen. Im eigenen Interesse sollten sich Interessenten zwecks Teilnahme an der Kommunikation kostenfrei und unter Angabe des Unternehmensnamens auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg registrieren und somit sicherstellen, dass Posteingänge über die angegebene E-Mail-Adresse regelmäßig abgerufen bzw. überwacht werden. Nicht gestattet ist die Einreichung von

Angeboten
über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder per E-Mail.
Diese Angebote
werden von der Wertung ausgeschlossen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung, Auftragsunterlagen*

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Bildung krimineller Vereinigungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Bildung terroristischer Vereinigungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Betrug oder Subventionsbetrug: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Insolvenz: gemäß § 6e EU VOB/A, Abschnitt 2

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Schwere Verfehlung: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Interessenkonflikt: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: Gemäß §§ 123, 124 GWB

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: Gemäß §§

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Kloster Gransee - Ort für Kultur und Bildung, Archivschrankanlagen

Beschreibung: Archivschrankanlagen Inhalt - Liefern und Errichten von Archivschrankanlagen, teilweise rollbar, im UG und OG - Die Rollschienen sind vorab einzubauen und zu schützen
Hauptleistungen
- Neubau - ca. 16 lfdm Regalschränke fest - ca. 95 lfdm Regalschränke rollbar

Interne Kennung: 2025-42-GR-OV-VOB

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45000000 *Bauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 39132000 *Archivierungssysteme*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Klosterstraße 4

Ort: Gransee

Postleitzahl: 16775

NUTS-3-Code: *Oberhavel (DE40A)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 27/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2026

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **nein**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **nein**

Zusätzliche Informationen: Das Vorhaben wird gefördert aus dem Bundes-Länder-Programm "Lebendige Zentren".

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Eintragung in das Beruf- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) sofern dort alle geforderten Unterlagen enthalten sind und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung - Unbedenklichkeit des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen - eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen aufgeführten Aufträgen (vorgegebener Mindestumsatz siehe Formular "Anlage zum Angebot") Unbedenklichkeitsbescheinigung ohne Angabe der Gültigkeitsdauer dürfen am Abgabetag nicht älter als 6 Monate sein. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) sofern dort alle geforderten Unterlagen enthalten sind und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die

Eigenerklärungen
(auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen
durch Vorlage
der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten
Bescheinigungen
zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher
Sprache
abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung: - Angaben über die Ausführung von Leistungen in den
letzten bis zu fünf abgeschlossenen
Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind -
Angabe über
die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren
jahresdurchschnittlich
beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert
ausgewiesenem
technischen Leitungspersonal (vorgegebene Mindestanzahl der
gewerblichen Mitarbeiter
siehe Formular "Anlage zum Angebot") - Erklärung über welche
Ausstattung, welche Geräte,
welche technische Ausrüstung für die Ausführung des Auftrages zur
Verfügung stehen
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu
vergebende
Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation
von Bauunternehmen
e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) sofern dort alle geforderten Unterlagen
enthalten
sind und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische
Einzelnachweise. Bei Einsatz
von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen,
dass diese präqualifiziert
sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt
durch
geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte
Unternehmen
haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende
Leistung mit dem
Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf.
ergänzt durch
geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder eine Einheitliche
Europäische
Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen
gemäß Nummer
7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese
abzugeben ggf.
ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die
anderen Unternehmen
präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste
des Vereins

für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.
(Präqualifikationsverzeichnis) geführt
werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Gelangt
das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der
benannten
anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der
"Eigenerklärung
zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger
Stellen zu bestätigen.
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine
Übersetzung
in die deutsche Sprache beizufügen.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Da die aktuellen Eingabemöglichkeiten/-vorgaben
unübersichtlich und damit missverständlich
sind, nachfolgend vorsorglich eine klarstellende Zusammenfassung der in
diesem Verfahren
geforderten Eignungsnachweise (mit falscher Bezeichnung unter "Art des
Kriteriums",
da dort eine der Vorgaben als Pflichteingabe erforderlich ist).
Eignungskriterien
/ Ausschreibungsbedingungen Art des Kriteriums Eignung zur
Berufsausübung Befähigung
zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in
einem Berufs-
oder Handelsregister - Eintragung in das Beruf- oder Handelsregister oder
der Handwerksrolle
Art des Kriteriums Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit -
Nachweis einer
Betriebshaftpflichtversicherung - Unbedenklichkeit des Finanzamtes bzw.
Bescheinigung
in Steuersachen - Freistellungsbescheinigung nach § 48b
Einkommensteuergesetz - Unbedenklichkeitsbescheinigung
der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit
Angabe der Lohnsummen
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen - eine Erklärung
über den Umsatz
des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen
Geschäftsjahre,
soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu
vergebenen
Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit
anderen
Unternehmen aufgeführten Aufträgen Unbedenklichkeitsbescheinigung
ohne Angabe der
Gültigkeitsdauer dürfen am Abgabetag nicht älter als 6 Monate sein. Art
des Kriteriums
Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Angaben über die
Ausführung von Leistungen
in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu

vergebenen
Leistung vergleichbar sind - Angabe über die Zahl der in den letzten drei
abgeschlossenen
Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,
gegliedert nach
Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal -
Erklärung über
welche Ausstattung, welche Geräte, welche technische Ausrüstung für die
Ausführung
des Auftrages zur Verfügung stehen Präqualifizierte Unternehmen führen
den Nachweis
der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste
des Vereins
für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.
(Präqualifikationsverzeichnis) sofern
dort alle geforderten Unterlagen enthalten sind und ggf. ergänzt durch
geforderte
auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen
Unternehmen ist auf gesondertes
Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die
Voraussetzung für
die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte
auftragsspezifische Einzelnachweise.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der
Eignung für
die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte
"Eigenerklärung
zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische
Einzelnachweise -
Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei
Einsatz von
anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen
die Eigenerklärungen
auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische
Einzelnachweise.
Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der
Nummer, unter
der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von
Bauunternehmen e.V.
(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte
auftragsspezifische
Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die
Eigenerklärungen
(auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen
durch Vorlage
der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten
Bescheinigungen
zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher
Sprache
abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste / auf den Gesamtpreis bezogene niedrigste Angebot.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Fester Wert (insgesamt)*
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/09/2025 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5BHEKX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5BHEKX>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5BHEKX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 09/10/2025 11:30 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen gemäß § 16a EU VOB/A

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 09/10/2025 11:31 +02:00

Ort des Eröffnungstermins: Amt Gransee und Gemeinden, Baustraße 56,
16775 Gransee

Eröffnungstermin - Beschreibung: Bieter sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen (§14 Abs. 1 S. 1 VOB/A - EU) Die Niederschrift über die Öffnung der Angebote wird den Bietern elektronisch zur Verfügung gestellt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Geschäftssprache: deutsch Brandenburgisches Vergabegesetz (BbgVergG): Der Bieter verpflichtet sich mit Angebotsabgabe zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG. Bestehen keine anderen Mindestentgelt-Regelungen z. B. nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder liegt das danach zu zahlende Arbeitsentgelt unter dem Mindestarbeitsentgelt je Stunde auf Grundlage des § 6 Absatz 2 BbgVergG von zzt. 13 Euro brutto, so wird allen bei der Ausführung der Leistungen Beschäftigten für den Einsatz im Rahmen dieses Auftrages mindestens ein Bruttoentgelt von 13 Euro gerechnet auf die Arbeitsstunde bezahlt. Das Mindestentgelt entspricht dabei dem regelmäßig gezahlten Grundentgelt für eine Zeitstunde, ohne Sonderzahlungen, Zulagen oder Zuschlägen.

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot mittels Formblatt 234 die Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)
Antragsbefugt

ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der
Konzession

hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch
Nichtbeachtung

von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem
Unternehmen

durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden
ist

oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller
den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des
Nachprüfungsantrags

erkennt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn
Kalendertagen

gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße
gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,
nicht spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder
zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen
Vergabevorschriften, die

erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der
Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber
gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge

nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf
Feststellung

der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1
Satz 2

bleibt unberührt.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren
bereitstellt:** Amt Gransee und Gemeinden, Fachbereich I

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren
bereitstellt:** Vergabekammer des Landes Brandenburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt Gransee und

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Amt Gransee und Gemeinden, Fachbereich I

Identifikationsnummer: DE355365297

Postanschrift: Baustraße 56

Ort: Gransee

Postleitzahl: 16775

NUTS-3-Code: *Oberhavel* (DE40A)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@gransee.de

Telefon: +49 3306-751657

Fax: +49 3306 751102

Internet-Adresse: <https://www.gransee.de>

Beschafferprofil - URL: <https://www.gransee.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Identifikationsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

NUTS-3-Code: *Potsdam, Kreisfreie Stadt* (DE404)

Land: *Deutschland*

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

Internet-Adresse: <https://mwae.brandenburg.de/sixcms/detail.php/791947>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Identifikationsnummer: t:033186617190

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

NUTS-3-Code: *Potsdam, Kreisfreie Stadt* (DE404)

Land: *Deutschland*

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

Internet-Adresse: <https://mwae.brandenburg.de/sixcms/detail.php/791947>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1 ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Identifikationsnummer: t:003318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

NUTS-3-Code: *Potsdam, Kreisfreie Stadt* (DE404)

Land: *Deutschland*

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

Internet-Adresse: <https://mwae.brandenburg.de/sixcms/detail.php/791947>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9f89a5d5-d9b0-4435-be39-227861b28538 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/08/2025 15:35 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*